

Verlag von K. J. Wyss in Bern.

(Z)[48189]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Einleitung

in die

Theorie der Gammafunktion

und der

Euler'schen Integrale.

Von

Dr. J. H. Graf,

Professor der Mathematik an der
Universität Bern.

= 64 Seiten 8^o. =

Preis 1 M 60 S ord., 1 M 20 S netto,
1 M 7 S bar u. 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtung

Bern, im November 1894.

K. J. Wyss.

Leipzig, Ende Oktober 1894.

(Z)[48126]

P. P.

In meinem Verlage ist erschienen:

Das Gulenneß

von

A. v. Falstein.

Umfang 10 Bogen 8^o. Geheftet.

Preis 2 M ord.

Bezugsbedingungen;

33 1/3 % Rabatt in Rechnung, 40 % und
11/10 Exemplare gegen bar.

Ein neuer Name und neuartig mutet uns auch das Buch eines starken vielversprechenden Talentes an, welches sich im novellistischen Feuilleton in der illustrierten Zeitschrift von „Ueber Land und Meer“ glänzend bewährt hat. — Der Verfasser greift mit jugendlicher Hand Wunden des seelischen Sozialismus an — die knappe Darstellung, die schlichte und doch erschütternde Sprache — aus deren Wendungen eine Blut hervorzufließt — die uns unwillkürlich packt, alles das sind Eigenschaften, denen wir selten begegnen. Das Buch ist spannend und lebensvoll in Charakteren und Situationen und erhält durch ein düsteres Kolorit einen eigenartig fesselnden Reiz.

Ich weise besonders darauf hin, daß dieses Buch in keiner Zeitschrift publiziert war und der Ankauf desselben für Leih-

Einundsechzigster Jahrgang.

bibliotheken und Lesezirkel von besonderem Interesse sein muß.

Bedienen Sie sich der beigelegten Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Franz Wagner.

Künftig erscheinende Bücher.

Palm & Enke in Erlangen.

[48003]

Nur auf gef. Verlangen gelangt
nächstens zur Versendung:

Der

Deutsche Zoll- und Steuer-Beamte

unter spezieller Berücksichtigung

der

bayerischen Verhältnisse.

I. Theil.

Die Zollverfassung und die Zoll-
verwaltungs - Organisation im
Deutschen Reich und den einzelnen
Bundesstaaten.

Bearbeitet

von

C. Wiesinger,

Kais. Regierungsrath,
Mitglied des Kais. Statist. Amtes.

Gr. 8^o. 14 Bog. Preis: 3 M 80 S.

Dieses Buch, welches berufen ist, eine bisherige Lücke in der einschlägigen Litteratur auszufüllen, bezweckt, sowohl dem Zoll- und Steuerbeamten, wie allen jenen, die sich mit Zoll- und Steuerfragen zu befassen haben, über die etwas verwickelten Verhältnisse der deutschen, bundesstaatlichen Zollverfassung und Zollorganisation Aufschluss zu geben.

Es wird somit dieses Werk nicht nur in Bayern, sondern in allen deutschen Bundesstaaten zahlreiche Abnehmer finden.

Der II. Theil, der im Verlauf des nächsten Jahres erscheinen wird, soll sodann die Geschäftsaufgabe der Centralzollstellen (der Direktivbehörden), der Haupt- u. Nebenämter, Steuerämter u. Aufschlageinnehmerien, die Rechte u. Pflichten, Gehalts- u. Anstellungswie Pensionsverhältnisse der Zoll- u. Steuerbeamten darstellen, die Handelspolitik des Reiches nach Massgabe der bestehenden Handelsverträge kurz berühren u. über Handel und Wandel des deutschen Zollgebietes statistische Notizen bringen. Ein Ueberblick über die Dienst- u. Geschäftsstatistik der deutschen Zollbehörden wird sodann den Schluss des Werkes bilden.

Haben Sie die Güte, sich für dieses sowohl in Nord- wie in Süddeutschland Absatz findende Werk recht energisch zu verwenden!

Hochachtungsvoll

Erlangen.

Palm & Enke.

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN.

W. Mohrenstrasse 13/14.

(Z)[48121]

1894. 31. Oktober.

In meinem Verlage liegen zur Ver-
sendung bereit:

Gesetz

über

Kleinbahnen und Privat- anschlußbahnen

vom 28. Juli 1892,

erläutert von

W. Gleim,

Geheimem Ober-Regierungsrath und vor-
tragendem Rath im Königl. Preussischen Mi-
nisterium der öffentlichen Arbeiten.

Zweite, vermehrte Auflage.

Geheftet 2 M 80 S; gebunden 3 M 40 S.

Die rege Thätigkeit, welche seit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes auf dem Gebiete des Kleinbahnwesens hervorgetreten ist, hat eine weitere Entwicklung des Rechts der Kleinbahnen zur Folge gehabt. Zahlreiche Zweifel über Auslegung seiner Bestimmungen haben Anlaß zu grundsätzlichen Entscheidungen der Ministerialinstanz gegeben, und ist eine allgemeine Regelung der Verhältnisse der Kleinbahnen durch Ministerialerlasse erfolgt. Diese Entscheidungen und Erlasse sind bei Bearbeitung der neuen Auflage berücksichtigt. Die Gleim'sche Schrift dürfte somit in den beteiligten Kreisen erneut günstige Aufnahme finden.

Das Reichsgesetz

zum

Schutz der Waarenbezeichnungen

vom 12. Mai 1894.

Nebst Ausführungsbestimmungen.

Erläutert

von

Chr. Finger,

Amtsrichter.

Geheftet 2 M 40 S; gebunden 3 M.

Bei Erläuterung dieses neuen Gesetzes hat der Verfasser sowohl das alte Gesetz mit seiner Litteratur und die wichtige Rechtsprechung des Reichs-Oberhandelsgerichts und des Reichsgerichts zu demselben als auch die Materialien des neuen Gesetzes erschöpfend berücksichtigt. Die Finger'sche Ausgabe wird sich daher für den praktischen Gebrauch als zuverlässiger Ratgeber erweisen.

Bezugsbedingungen für beide Schriften:
in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Ich bitte, gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.

964